

STUDIENFACHBESCHREIBUNG

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde, Studiengang Zahnmedizin

Bezeichnung des Studienfaches auf Ungarisch: Fogpótlástan V.

auf English: Prosthodontics V.

auf Deutsch: Zahnärztliche Prothetik V.

Kreditwert: 3

Semesterwochenstunden (insgesamt):

davon Vorlesung: 0 **Praktikum:** 3 x 45 Min **Seminar:** 0

Typ des Studienfaches: Pflichtfach

In welchem Semester wird das Studienfach laut Musterstudienplan angeboten: Frühling

Angebotshäufigkeit des Studienfaches (pro Semester oder pro Jahr): Jahr

Für den Unterricht des Faches zuständige Lehr- und Forschungsorganisationseinheit: Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Studienjahr: 2025/2026. II. Semester

Neptun-Code des Studienfaches: FOKOFPK366_5N

Lehrbeauftragte/Lehrbeauftragter:

Prof. Dr. Péter HERMANN, Professor, Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Arbeitsplatz, Kontaktadresse:

Semmelweis Universität Fakultät für Zahnheilkunde Klinik für Zahnärztliche Prothetik

hermann.peter@semmelweis.hu

Sekretariat - Öffnungszeiten:

Montag: 8:00 – 12:00

Dienstag: 8:00 – 12:00

Mittwoch: 8:00 – 12:00

Donnerstag: 8:00 – 12:00

Freitag: Geschlossen

Das Sekretariat kann die Studierenden nur zu den angegebenen Zeiten empfangen. Wir bitten Sie, diese Zeiten zu respektieren und zu akzeptieren, dass wir Anfragen von Studierenden, die zu anderen Zeiten ankommen, nicht berücksichtigen können.

Lernziel des Studienfaches und seine Stelle im zahnmedizinischen Curriculum:

In Anbetracht der Vorlesungsthematiken und unter Aufsicht des Praktukumsleiters soll der Student, nach Aneignen von theoretischen und praktischen Kenntnissen, Heilungsmethoden bzw. überwiegend einen herausnehmbaren oder kombinierten Zahnersatz bei Patienten anfertigen. Die Patienten werden - aus der Terminliste - von der Abteilung für Prothetik bereitgestellt. Ausserdem soll der Student die Klassifikation der Zahnlücken nach Fábíán und Fejérdy kenne und aufgrund dieser Behandlungspläne anfertigen.

Unterrichtsraum (Hörsaal, Seminarraum usw.) des Studienfaches:

Montag: Unterrichtsraum 214 (1088 Budapest, Szentkirályi Straße 47. 2te Stock)

Freitag: Unterrichtsraum 211 (1088 Budapest, Szentkirályi Straße 47. 2te Stock)

Bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Lernen theoretischer und praktischer Kenntnisse zur Herstellung den herausnehmbaren oder kombinierten Restaurationen für Patienten mit Zahnücke Klasse 2A/1 und 3 (Fábíán-und Fejérdy-Klassifikation).

Studienvoraussetzung(en) für die Belegung bzw. fürs Absolvieren des Studienfaches; bei aufeinander aufbauenden, mehrsemestrigen Studienfächern die Möglichkeit / Vorbedingungen der gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern aufgrund der Beurteilung der Lehr- und Forschungsorganisationseinheit:
Zahnärztliche Prothetik IV, Konservierende Zahnheilkunde IV

Gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern ist nicht möglich.

Minimale und maximale Anzahl der Plätze des Kurses; Kriterien für die Auswahl der Studierenden:
Entsprechend der Anzahl der Studierenden im 5. Studienjahr.

Anmeldeverfahren:
Neptun system

Ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:

(Die Beschreibung der Thematik des Studienfaches soll die Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut ermöglichen; die Thematik soll die zu erwerbenden Kenntnisse, die zu erwerbenden praktischen Kompetenzen und (Teil-)Kompetenzen) beinhalten.

Es gibt keine Vorlesung in diesem Semester. Während des Praktikums werden die Kenntnisse der bisherigen vier Semester angewendet.

Anfertigung von festsitzenden Zahnersätzen, herausnehmbaren Teilprothesen und Totalprothesen.

Unterrichtsfächer (Pflicht- oder Wahlfächer), die sich mit Grenzfragen dieses Unterrichtsfaches befassen. Mögliche Themenüberschneidungen:

Zahnärztliche Materialkunde

Odontothechnologie und Prothetische Propädeutik I – III.

Zahnärztliche Prothetik I – IV.

Klinische Zahnheilkunde I – II.

Gnathologie

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz in Praktika, Demonstrationen und Prüfungen ist nicht erlaubt. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz in zahnmedizinischen Maschinen/Geräten, die für die Patientenversorgung eingesetzt werden, ist erlaubt. Künstliche Intelligenz kann zur Unterstützung der Vorbereitung/des Lernens der Studierenden eingesetzt werden.

Für die erfolgreiche Ableistung des Unterrichtsfaches erforderliche spezielle Studienarbeiten:

-

Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Möglichkeit zum Nachholen von Praktika:

Die Teilnahme an den Praktiken ist obligatorisch.

Das Fernbleiben kann durch keinen Grund oder Anlass, auch nicht durch ein ärztliches Attest, mehr als je 25% der Seminaren gerechtfertigt übersteigen.

Fehlzeit aufgrund der Verteidigung der Diplomarbeit werden auf die zulässigen 25 % d.h. 3 Fehlzeiten angerechnet.

Eventuell eingereichte ärztliche Atteste können zwecks Authentifikation an die Aufsichtsbehörde der ausstellenden ärztlichen Institution weitergegeben werden.

Als Verspätung von den Praktiken zählt, wenn der Student bis zu 15 Minuten später als im Studienplan vorgeschrieben ankommt. Drei Verspätungen – die auf der Anwesenheitsliste aufgezeichnet werden-, während eines Semester zählen als ein Versäumnis, dürfen jedoch freiwillig im Praktikum teilnehmen.

Die Handynutzung während der Praktika ist verboten. (Ausgenommen, wenn eine fotografische Dokumentation des Patienten erstellt wird.) Nutzt der Student / die Studentin sein Handy trotz der Warnung seines Praktikumsleiters, darf er / sie das Praktikum nicht fortsetzen und muss den Raum sofort verlassen. Dies gilt als Abwesenheit, die in die Anzahl der während des Semesters erlaubten Abwesenheiten eingerechnet wird. Während

der Praktika mögen die Studenten Tablets, Notebooks und kleine Laptops verwenden, um Notizen zu machen. Beim Umgang mit Fotodokumentationen sind Patientenrechte und Datenschutzbestimmungen strikt einzuhalten. Eine Fotodokumentation darf nur für die Fallpräsentation beim Rigorosum verwendet werden.

Es gibt keine Möglichkeit, den Stoff eines ausgelassenen Praktikums nochmals zu wiederholen.

Vom erstem klinischem Semester an sind die Studenten verpflichtet, die Dokumentation der Patienten auf dem Rigorosum einzureichen. Neben der Behandlungsdokumentation ist der Student auch zum Erstellen einer Fotodokumentation verpflichtet. Eines dieser muss am Ende des 10. Semesters beim Abschlussrigorosum vorgestellt werden. Die Präsentation muss nach den Vorschriften, Kriterien der Klinik erstellt werden. Die nötige sachliche und persönliche Voraussetzungen sind in den Behandlungsräumen versichert.

Die Student(inn)en müssen während der Patientenbehandlungen von jedem Fall Fotos machen, die Fotos aufbewahren und eine ppt erstellen bis zum Ende des Semesters, dann nur die ppt in die Patientenakte in Flexi hochladen.

Als Fallpräsentation beim Rigorosum dürfen die Studenten nur ihren eigenen Fall präsentieren. Derselbe Fall darf nicht von mehr als einem Studenten vorgelegt werden.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Thematik und Zeitpunkt der Berichte, Klausuren usw., Möglichkeiten für Nachholen und Verbesserung):

Während des Semesters wird der Student dreimal schriftlich oder mündlich über die Thematiken aus den Vorlesungen oder aus dem Praktikum geprüft. Zwei Demonstrationen müssen zumindest absolviert werden, als bestanden zählt eine Demonstration falls zumindest 50% erreicht wurden. Der Praktikumsleiter teilt die schriftliche Prüfung in der folgenden Praktikumsstunde mit. Die Studenten sollen während der ersten Woche des Semesters über die Demonstrationstermine aufgeklärt werden. Eine

Note der Demonstration bekommt man aufgrund dieser Regel:

- 1: - 49%
- 2: 50% - 63%
- 3: 64% - 76%
- 4: 77% - 89%
- 5: 90% - 100%

Im Falle einer unerfolgreichen Demonstration gibt es zwei Wiederholungsmöglichkeiten.

Der schriftliche Test wird in der 1. Woche und die Demonstration in der 7. Woche abgehalten. Für die Wiederholung oder Ersatz des schriftlichen Tests und der Demonstration werden je Semester zwei Möglichkeiten angeboten. Die Ersatz- oder Wiederholungstermine des schriftlichen Tests gibt es in der 2. und 3. Woche und der Demonstration in der 9., und 11. Woche.

Am Ende des Semesters bekommt der Student eine Praktikumsnote am Ende des Semesters.

Diese Note bekommt man aufgrund der erreichten schriftliche und praktische Leistung und aufgrund des Verhaltens, die man während des Praktikums zeigt.

Die Praktikumsnote am Ende des Semesters ist ungenügend, wenn der Durchschnitt der Teilnoten nicht 2,0 erreicht.

Bei einer ungenügenden Praktikumsnote am Ende des Semesters wird die Unterschrift am Ende des Semesters verweigert.

Unter ungenügender Demonstration versteht man, dass die in einem bestimmten Lehrstoff geschriebene schriftliche Demonstration eines Studenten (Klausurarbeit) – trotz der zwei Nachholklausuren - mit "ungenügend" bewertet wurde.

Sollte eine der praktischen Teilnoten für Demonstrationen nach der Ersetzung/Korrektur unbefriedigend sein, wird die Unterschrift am Ende des Semesters verweigert.

Die Bewertung wird mit „nicht bestanden“ bewertet, wenn der Studierende auch nur an einer der Demonstrationen oder schriftliche Test nicht teilgenommen und diese nicht in den Ersatzmöglichkeiten nachgeholt hat oder wenn das Versäumnis des Studierenden bei den Praktika die zulässigen 25 % überschreitet.

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Am Ende des Semesters bekommt der Student eine Praktikumsnote am Ende des Semesters.

Diese Note bekommt man aufgrund der erreichten schriftliche und praktische Leistung und aufgrund des Verhaltens, die man während des Praktikums zeigt.

Die Praktikumsnote am Ende des Semesters ist ungenügend, wenn der Durchschnitt der Teilnoten nicht 2,0

erreicht.

Bei einer ungenügenden Praktikumsnote am Ende des Semesters wird die Unterschrift am Ende des Semesters verweigert. Laut Studien- und Prüfungsordnung kann sich der Student in diesem Fall nicht zu der Prüfung anmelden.

Sollte eine der praktischen Teilnoten für Demonstrationen nach der Ersetzung/Korrektur unbefriedigend sein, wird die Unterschrift am Ende des Semesters verweigert. Laut Studien- und Prüfungsordnung kann sich der Student in diesem Fall nicht zu der Prüfung anmelden.

Auf keinen Fall darf die Abwesenheit- unabhängig vom Besitz einer ärztlichen Bescheinigung-, an den Praktikas mehr als 25% ausmachen.

Das Fernbleiben kann durch keinen Grund oder Anlass mehr als 25% der Seminare gerechtfertigt übersteigen, andernfalls das besuchte Semester kann nicht unterschriftlich beglaubigt werden. Laut Studien- und Prüfungsordnung kann sich der Student in diesem Fall nicht zu der Prüfung anmelden.

Prüfungsform:

Rigorosum

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz ist während der Prüfung/Rigorosum nicht erlaubt.

Prüfungsanforderungen (Prüfungsthemen, Test-Pool):

Auf dem Rigorosum werden alle Kenntnisse, die man während der fünf vorherigen klinischen Semesters gelernt hat, geprüft:

Teilen des Rigorosums:

- Praktikumsprüfung: Anfertigung eines Behandlungsplanes (diese ist die Voraussetzung für die mündliche Prüfung)
- anerkannte, selbstgemachte Fallpräsentation (ppt)
Falls der Student vor der Prüfung das durch den Praktikumsleiter unterschriebene Zertifikat für seine Fallpräsentation nicht vorzeigen kann, kann die Prüfung nicht angehen, der Student darf nicht an der Prüfung teilnehmen, und wird als „nicht erschienen“ im Neptun System registriert.
- mündliche Prüfung (Fragekatalog der Prüfung ist auf der Webseite der Fogpótlástani Klinika zu erreichen.)

Falls der Student zu irgendwelchem Teil des Rigorosums eine 1 als Note erhält, muss das Rigorosum wiederholt werden.

Die 1-3.platzierten Studenten im Prothetikwettbewerb werden von dem Planungsteil im Prothetikrigorosum befreit.

Studierende, deren Durchschnittsergebnisse in der Voovo (Durchschnitt der Voovo-Ergebnisse über mehrere Semester) innerhalb des besten 5 Prozentsatzes ihrer Klasse liegt, erhalten die Note 5 (ausgezeichnet) für eine der ausgewählten Prüfungsfragen.

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz ist während der Prüfung/Rigorosum nicht erlaubt.

Art der Festlegung der Note. Möglichkeit und Bedingungen für das Anbieten einer Note:

Laut der Bewertung der Erfüllung von Studienanforderungen in der Studien- und Prüfungsordnung, in der 2. Teil des III. Buchs der Organisations- und Betriebsordnung.

Es gibt kein Anbieten einer Note.

Art der Prüfungsanmeldung:

In dem Neptun – System laut den aktuellen Vorschriften der Universität und der Fakultät

Möglichkeiten zur Wiederholung der Prüfung:

In dem Neptun – System laut den aktuellen Vorschriften der Universität und der Fakultät

Gedruckte, elektronische und online Leitfäden, Lehrbücher, Lernhilfen und Fachliteratur, zur Aneignung des Lernstoffes:

Fachbücher:

Stefan Wolfart: Implantatprothetik,- Ein patientenorientiertes Konzept, Quintessence Publishing, 2st ed. 2023.

M. Kern, S. Wolfart, G. Heydecke, S. Witkowski, J.C. Türp, J.R. Strub: Curriculum Prothetik Band I-III. (Quintessenz Verlags-GmbH, Berlin 2022)
J.R.Kern,M., Türp, J.C., Witowski,S., Heydecke,G., Wolfart, S.:Curriculum Prothetik Quintessenz Verlags-GmbH-Quintessenz Kiadó
Cortellini S, Favril C, De Nutte M, Teughels W, Quirynen M. Patient compliance as a risk factor for the outcome of implant treatment. Periodontol 2000. 2019 Oct;81(1):209-225. doi: 10.1111/prd.12293. PMID: 31407429.
Heitz-Mayfield LJA, Heitz F, Lang NP. Implant Disease Risk Assessment IDRA-a tool for preventing peri-implant disease. Clin Oral Implants Res. 2020 Apr;31(4):397-403. doi: 10.1111/clr.13585. Epub 2020 Feb 20. PMID: 32003037.

Nachschriften:

Empfohlene Fachliteratur:

Fogpótlástan I-II. Szerk.: Dr. Hermann Péter, Dr. Kispélyi Barbara (Semmelweis Kiadó, 2022)
Gnathológia Szerk.: Dr. Hermann Péter, Dr. Szentpéteri András (Semmelweis Kiadó, 2018)
Dr. Nagy Gábor, Dr. Fejérdy Pál, Dr. Orosz Mihály: Gerosztomatológia (az időskor fogászata) (Semmelweis Kiadó, 2007)

Weitere Lehrbehelfe:

Moodle

<https://semmelweis.hu/fogpotlastan/de/>

Stoff der Seminaren und Praktikas

Unterschrift der/ des Lehrbeauftragten:

Unterschrift des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Einreichung: 2. Februar 2026



Gutachten des Unterrichts-, Kredit- und Kreditübertragungsausschusses:

Anmerkung des Dekanates:

Unterschrift des Dekans: